

**LANGFRISTIG TRÄGT
NUR QUALITÄT**

**DIE DJE-DIVIDENDEN-
STRATEGIEN**

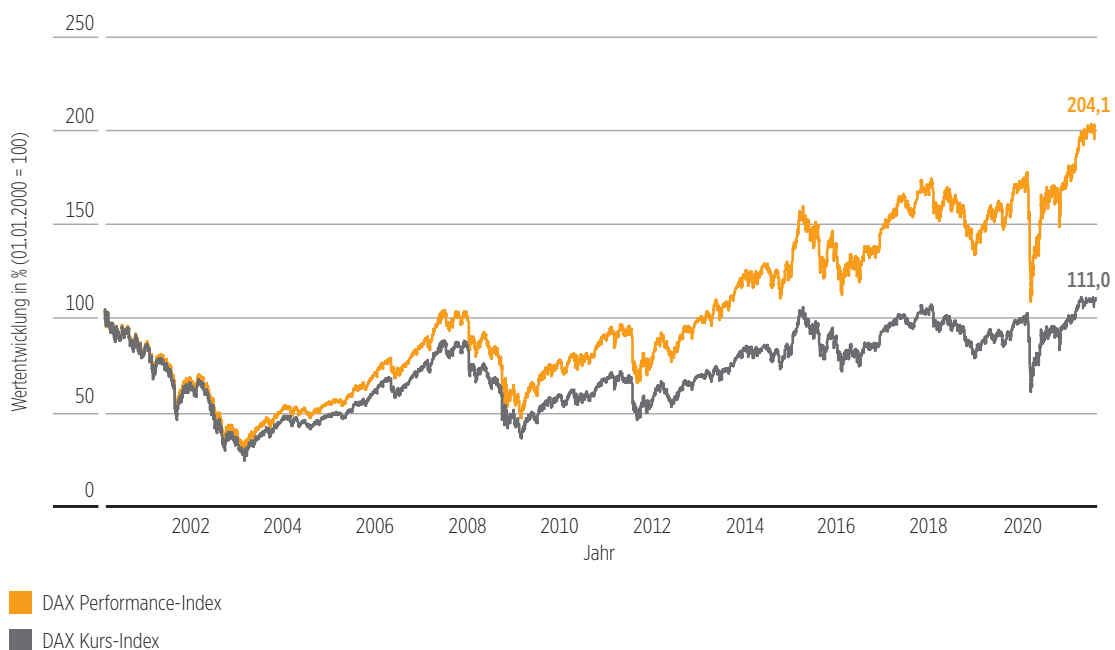


AUF EINEN BLICK: MIT DIVIDENDEN INVESTIEREN

- ✓ Viele Unternehmen beteiligen ihre Aktionäre direkt am Geschäftserfolg, indem sie einen Teil der Gewinne ausschütten: die Dividende.
- ✓ Dividenden machen einen großen Teil der Gesamtrendite aus. Sie bieten laufende Erträge und können die Wertentwicklung stabilisieren.
- ✓ Eine hohe Dividendenrendite ist interessant für Anleger, die nach Alternativen zum Niedrigzins suchen und Aktienrisiken akzeptieren.
- ✓ Die Spezialisten von DJE managen Dividendenfonds aktiv und unabhängig – und sind damit seit vielen Jahren erfolgreich.

RENDITETREIBER DIVIDENDE

Im deutschen Aktienindex DAX machen Dividenden einen großen Teil der Gesamtrendite aus. Das zeigt der Vergleich mit dem DAX-Kursindex, der ohne Dividenden berechnet wird.



Quelle: Refinitiv Datastream. Zeitraum: 31.12.1999 bis 10.08.2021. Die Darstellung von Aktienindizes illustriert, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen.

DIVIDENDEN – WIE FUNKTIONIERT DAS?

AM ERFOLG DIREKT BETEILIGT

Wer in Aktien investiert, hofft auf steigende Kurse. Doch Aktienanleger profitieren nicht nur von Kursgewinnen – denn viele Unternehmen schütten regelmäßig einen Teil ihrer Gewinne an die Aktionäre aus. Diese Ausschüttung heißt Dividende und wird jedes Jahr neu festgelegt. Dabei macht der Vorstand einen Dividendenvorschlag für das abgelaufene Geschäftsjahr, dem die Aktionäre auf der Hauptversammlung zustimmen können. So werden sie direkt am Unternehmenserfolg beteiligt.

ZUVERLÄSSIGE AUSSCHÜTTUNGEN

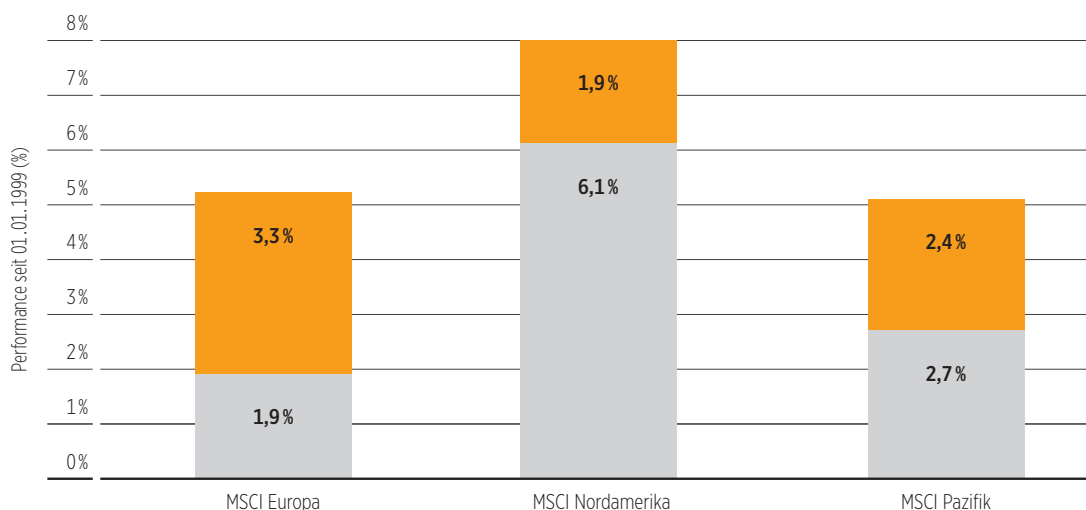
Unternehmen sind nicht verpflichtet, Kapital an ihre Anteilseigner auszuschütten. Doch besonders in Deutschland und Europa tun sie dies sehr oft, und das auch in Krisenzeiten: 26 von 30 DAX-Gesellschaften haben auch für das von der Corona-Pandemie geprägte 2020 eine Dividende gezahlt. Aktien von Unternehmen, die Jahr für Jahr zuverlässig hohe oder sogar steigende Ausschüttungen vornehmen, nennt man Dividendenaktien.

WO MAN SIE FINDET

Oft sind Dividendenaktien sogenannte Value-Aktien: solide Wertpapiere, die an der Börse relativ preiswert gehandelt werden. Unternehmen, für die schnelles Wachstum an erster Stelle steht, verzichten dagegen oft auf Ausschüttungen und reinvestieren ihre Erträge. Grundsätzlich sind Dividendenaktien aber in fast jeder Branche zu finden – auch deshalb, weil viele wachstumsorientierte Firmen erst nach einer gewissen Zeit beginnen, Dividenden auszuzahlen.

EUROPA VORN

Am europäischen Aktienmarkt sind Dividenden historisch gesehen für über zwei Drittel der Gesamtrendite verantwortlich, das ist mehr als in anderen Anlageregionen.



■ Durchschnittlicher Performance-Beitrag Dividenden seit 01.01.2001
■ Kursgewinne/-verluste seit 01.01.2001, annualisiert

Quelle: Thomson Reuters Datastream. Zeitraum: 01.01.2001 bis 30.06.2021.

WAS HABEN ANLEGER DAVON?

BINDUNG UND MOTIVATION

Unternehmen wollen Aktionäre an sich binden und zu weiteren Anteilskäufen motivieren. Deshalb haben sie ein starkes Interesse daran, zuverlässig eine hohe Dividende auszuschütten. Regelmäßige Ausschüttungen machen die Aktie als Kapitalanlage interessant – zumal in wirtschaftlich unsicheren Zeiten, wenn die Unternehmensgewinne und Börsenkurse stärker schwanken.

QUALITÄTSSIGNALE

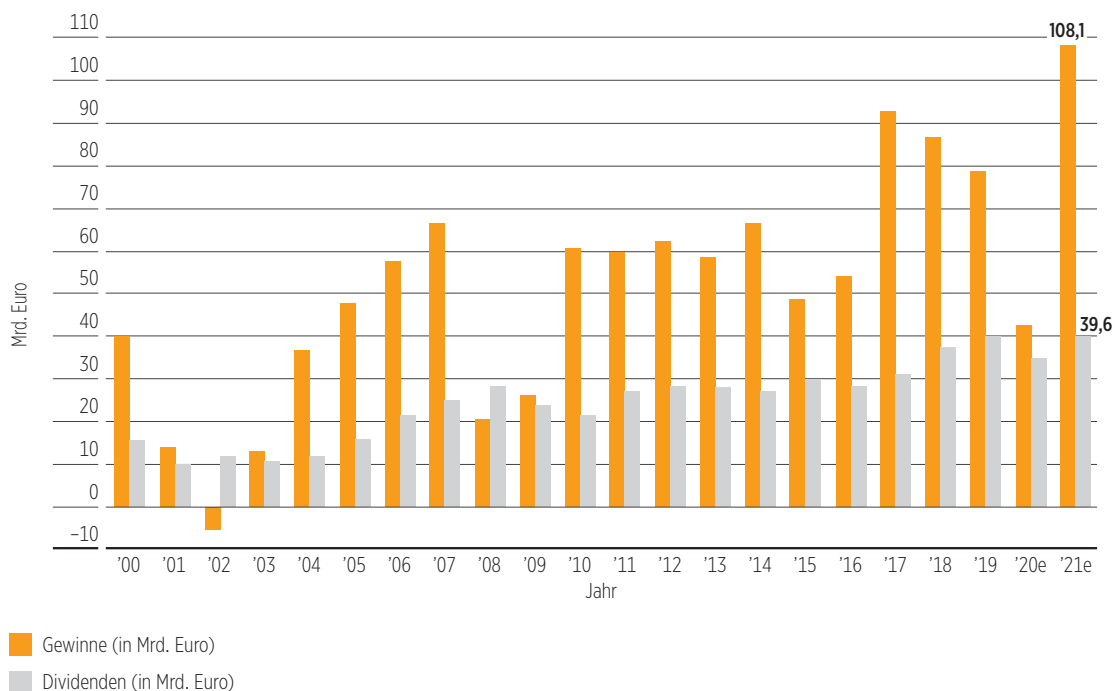
Dividenden werden in der Regel aus dem erwirtschafteten Gewinn bezahlt. Das können sich nur nachhaltig profitabel geführte Unternehmen leisten – stabile Ausschüttungen gelten daher als Qualitätssignal. Im Gegenzug weisen sinkende Dividenden darauf hin, dass sich die Ertragskraft des Unternehmens verschlechtert. Anleger könnten sich dann nach Anlagealternativen umsehen.

LAUFENDE ERTRÄGE

Die Erfahrung zeigt: Dividenden können als Ertragsquelle einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtrendite einer Aktienanlage leisten und Kursschwankungen dämpfen. Dividendenaktien sind deshalb oft eine gute Wahl für Anleger, die in Aktien investieren wollen, sich aber eine defensive Strategie mit möglichst stabiler Wertentwicklung wünschen.

SOLIDE ERTRAGSQUELLE

Die Dividendenzahlungen der DAX-Konzerne schwanken weit weniger als ihre Gewinne. Auch in wirtschaftlich schwierigen Jahren dürfen Anleger auf konstante Ausschüttungen hoffen.



Quelle: Datastream, Worldscope, eigene Berechnung. Stand: 30.07.2021

DIVIDENDEN – DIE BESSEREN ZINSEN?

WERTVERLUSTE AUFFANGEN

Eine hohe Dividendenrendite ist besonders im Niedrigzinsumfeld interessant. Und sie kann vor realen Werteinbußen schützen. Denn wenn Sparkonten und sichere Anleihen keine Erträge bringen, zehrt die Inflation das Vermögen auf. Das geht schneller, als man denkt: 1.000 Euro sind bei zwei Prozent Inflation schon nach zehn Jahren nur noch rund 820 Euro wert. Aus einer scheinbar sicheren Anlage wird so schnell ein garantierter Verlust.

RISIKEN AKTIV MANAGEN

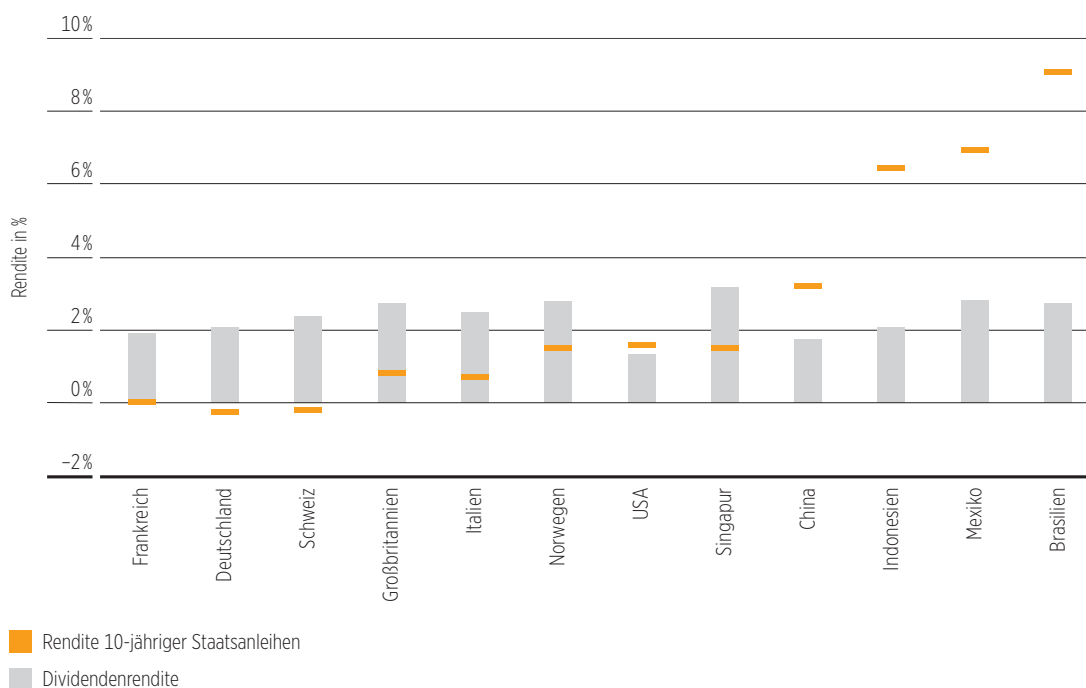
Dividendenaktien zeigen erfahrungsgemäß eine solide Wertentwicklung. Dennoch können Aktienkurse schwanken. Anleger sollten deshalb auf Experten vertrauen, die die Märkte jederzeit im Blick haben – und bei Marktschwankungen schnell reagieren können. So behalten sie die Risiken immer im Griff.

EINE SACHE FÜR PROFIS

Wer erfolgreich in Dividendenaktien investieren will, muss die Geschäftszahlen der Unternehmen genau studieren. Wie entwickeln sich die Gewinne? Wie nachhaltig sind die Ausschüttungen? Kennzahlen professionell zu analysieren ist eine Sache für Anlagemanager mit viel Erfahrung. Die aktiv gemanagten Dividendenfonds von DJE bieten viel Dividendenkompetenz – und eine langjährige Erfolgsbilanz.

AUSWEG AUS DEM NIEDRIGZINS

Besonders in den Industrieländern ist die durchschnittliche Dividendenrendite meist deutlich höher als die Verzinsung zehnjähriger Staatsanleihen.



Quelle: Thomson Reuters Datastream, Stand: 08.07.2021

GUT ZU WISSEN: DIVIDENDEN-KNOW-HOW

AUSSCHÜTTUNGSQUOTE

Diese Kennzahl macht deutlich, welchen Anteil seines Gewinns ein Unternehmen als Dividende ausschüttet. Erzielt ein Unternehmen je Aktie einen Gewinn von fünf Euro und schüttet zwei Euro als Dividende aus, beträgt die Ausschüttungsquote 40 Prozent. Eine zu hohe Quote kann ein Warnsignal sein: Wenn ein Unternehmen große Teile seines Gewinns für Ausschüttungen verwendet, besteht die Gefahr, dass die Dividende nicht nachhaltig ist und in schlechteren Jahren gekürzt werden muss.

DIVIDENDENRENDITE

Die Dividendenrendite zeigt, welchen Ertrag Anleger aus einer Dividendenaktie ziehen. Ein Beispiel: Bei einem Aktienkurs von 100 Euro schüttet ein Unternehmen zwei Euro Dividende je Aktie aus. Die Dividendenrendite beträgt dann zwei Prozent. Diese Kennzahl erlaubt es, Dividenden mit anderen Erträgen zu vergleichen – zum Beispiel mit der Verzinsung einer Anleihe. Sie muss aber richtig interpretiert werden. Zum Beispiel kann die Dividendenrendite stark schwanken, wenn es an der Börse auf und ab geht. Fällt im obigen Beispiel der Aktienkurs auf 50 Euro, dann springt die Dividendenrendite automatisch auf vier Prozent, obwohl die Ausschüttung gleich bleibt.

DIVIDENDENSAISON

Dividenden können jederzeit ausgeschüttet werden. Deutsche Unternehmen tun dies jedoch meist in der Dividendensaison zwischen April und Juni, kurz nach ihrer Hauptversammlung. Eine Aktie kurz vor der Ausschüttung zu kaufen bringt übrigens keinen Vorteil: In der Regel fällt der Aktienkurs am Tag der Dividendenzahlung um den Betrag, den die Aktionäre erhalten – der sogenannte Dividendenabschlag.

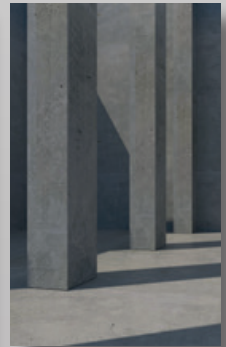
AKTIENRÜCKKÄUFE

Unternehmen, die Liquidität an ihre Anleger weitergeben wollen, müssen nicht unbedingt Dividenden zahlen – sie können auch eigene Aktien zurückkaufen. Solche „Buy-backs“ sind, nicht zuletzt aus steuerlichen Gründen, besonders in den USA populär. Wenn das Unternehmen eigene Aktien erwirbt und damit vom Markt nimmt, verteilt sich der Gewinn auf die verbleibenden Anteile. Sie werden also wertvoller, was den Kurs in der Regel steigen lässt.

„DOGS OF THE DOW“

Eine Strategie, die auf den Börsenpionier Benjamin Graham zurückgeht. Der stellte ein Portfolio aus Aktien im Dow-Jones-Index zusammen, die niedrig bewertet waren, aber eine hohe Dividendenrendite aufwiesen. Sein Ziel war es, mit wenig beachteten Aktien (den „Dogs“) eine langfristig attraktive Gesamtrendite zu erzielen. Die „Dogs of the Dow“ sind damit ein Vorläufer der modernen Dividendenstrategie.





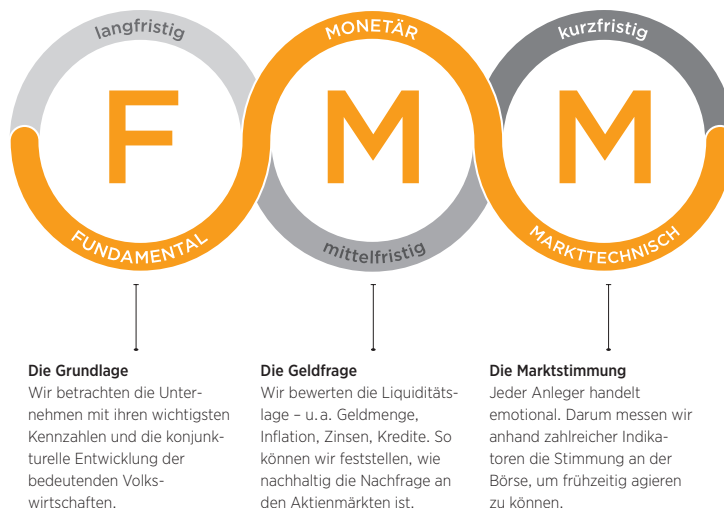
DJE – DIE DIVIDENDENSPEZIALISTEN

ERFOLGREICH UNABHÄNGIG

2003 hat DJE als unabhängiger Manager seine erste Dividendenstrategie aufgelegt. Heute betreut unser Anlageteam mit seinen Dividendenfonds Kundengelder in Milliardenhöhe. Für den nachhaltigen Erfolg der Anlagen suchen wir dividenden- und substanzstarke Aktien weltweit und konzentrieren uns dabei auf die fundamentale Qualität der Unternehmen. Als aktiver Manager folgen wir keinem Index, sondern verlassen uns stets auf das eigene Urteil.

ANALYSE IN DREI DIMENSIONEN

Herzstück der DJE-Anlagephilosophie ist die FMM-Methode, entwickelt von Firmengründer Dr. Jens Ehrhardt. Sie umfasst fundamentale, monetäre und markttechnische Analysen und deckt so wesentliche Faktoren der Anlageentscheidung ab.



Quelle: DJE. Nur zur Illustration

SYSTEMATISCHE AUSWAHL

Welche Unternehmen versprechen eine nachhaltige und attraktive Dividende? Um das herauszufinden, achtet DJE auf zentrale Auswahlkriterien wie:

- › **Ausschüttungsquote:** Welchen Anteil seiner Gewinne gibt das Unternehmen an die Aktionäre weiter?
- › **Deckung der Dividende durch freien Cash-flow:** Kann sich das Unternehmen die Ausschüttung wirklich leisten?
- › **Anlegerorientierung:** Wie wichtig sind Kapitalrückgaben (auch durch Aktienrückkäufe) in der Unternehmenspolitik?

HAUSEIGENES KNOW-HOW

DJE setzt konsequent auf eigenes Research: Gut zwei Dutzend Experten durchleuchten systematisch rund 2.500 Aktien. So erhalten sie ein genaues Bild von den Strategien, Stärken und Schwächen der Unternehmen. Bevor sie investieren, untersuchen die DJE-Experten qualitative und quantitative Faktoren: Messbare Unternehmensdaten spielen ebenso eine Rolle wie der persönliche Eindruck, den Fondsmanager und Analysten im Gespräch mit Unternehmen gewinnen.

INVESTIEREN MIT VERANTWORTUNG

GELEBTE NACHHALTIGKEIT

DJE verfolgt aus Überzeugung einen ganzheitlichen Ansatz – im eigenen Unternehmen und bei unseren Kapitalanlagen. Wir sind Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investing (UNPRI) und kooperieren mit MSCI ESG Research zu den Themen Ökologie, Soziales und gute Unternehmensführung.

STRENGE VORGABEN

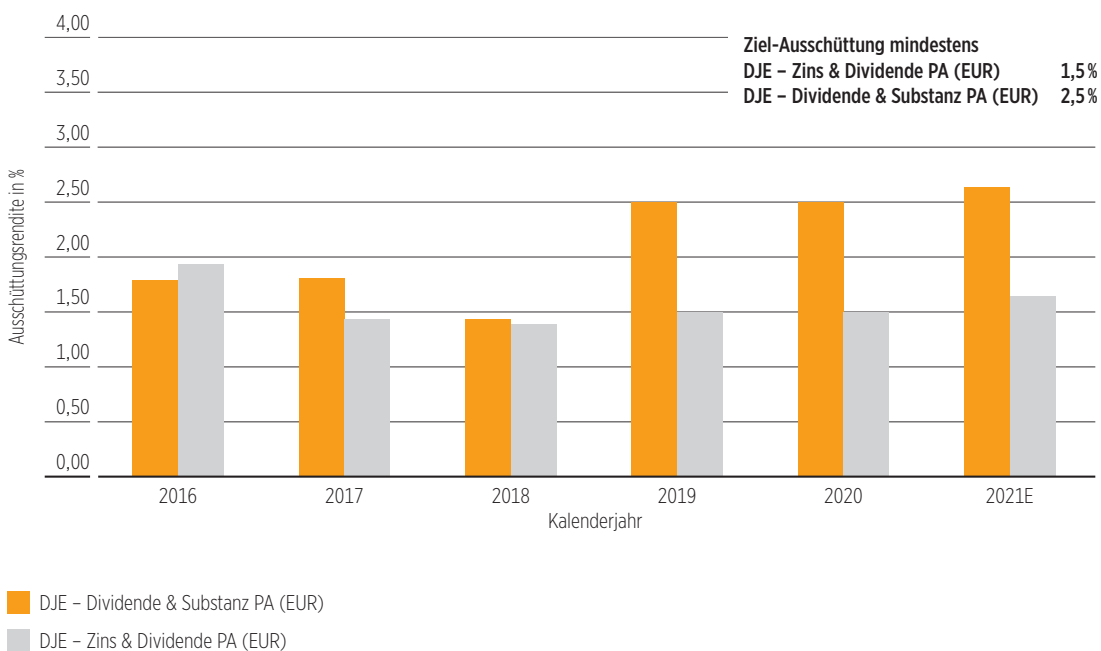
Nachhaltigkeitskriterien sind fest im DJE Anlageprozess verankert. Für unsere Dividendenfonds bedeutet das unter anderem: Wir investieren nur in Unternehmen, die sich an den sozialen und ökologischen Standards des Global Compact der Vereinten Nationen orientieren. Rüstungsfirmen sind ausgeschlossen. Diese Vorgaben gelten für Aktien wie für Unternehmensanleihen.

SICHERHEIT FÜR DIE ZUKUNFT

Verantwortungsvolle Anlagen sind gut für Gesellschaft und Umwelt – und für die langfristige Rendite. Denn nachhaltig wirtschaftende Unternehmen vermeiden Risiken, die zum Beispiel aus einem klimaschädlichen Geschäftsmodell entstehen können. Sie sind damit oft besonders zukunftssicher.

ERFOLGSBILANZ

Dividendenkompetenz zahlt sich aus: Trotz schwankender Aktienkurse haben die DJE-Dividendenfonds in den vergangenen Jahren eine stabile Ausschüttungsrendite erzielt.



Quelle: DJE Kapital AG, Stand: 30.07.2021.

ERFAHREN UND KOMPETENT: DAS DJE-DIVIDENDENTEAM

FONDSMANAGER: DR. JAN EHRHARDT



„Für mich ist die Dividende ein Symbol für zukünftige Pläne und langfristige Perspektiven.“

Dr. Jan Ehrhardt

Dr. Jan Ehrhardt managt die DJE-Dividendenstrategien seit ihrer Auflage 2003 bzw. 2010. In der DJE Kapital AG ist er als stellvertretender Vorstandsvorsitzender verantwortlich für Research & Portfoliomanagement sowie für die individuelle Vermögensverwaltung. Für den DJE - Zins & Dividende wurde Dr. Jan Ehrhardt 2018, 2019, 2020 und 2021 mit dem DEUTSCHEN und ÖSTERREICHISCHEN FONDSPREIS ausgezeichnet.*

CO-FONDSMANAGER: STEFAN BREINTNER



„Konstante Erträge und anhaltende Wertsteigerung stehen im Mittelpunkt unserer Strategie.“

Stefan Breintner

Stefan Breintner ist Leiter des Bereichs Research & Portfoliomanagement in der DJE Kapital AG und seit 2019 Co-Portfoliomanager der DJE-Dividendenstrategien.

Quelle: Der Deutsche und der Österreichische Fondspreis werden jährlich vom Fachmagazin Fonds professionell vergeben.



DIVIDENDENSTRATEGIE PUR: DJE – DIVIDENDE & SUBSTANZ

SO INVESTIERT DER FONDS

Der DJE – Dividende & Substanz (ISIN der ausschüttenden Anteilsklasse PA: LU0828771344) erschließt seinen Anlegern ein globales Aktienuniversum. Er investiert bevorzugt in substanzstarke Aktien, die nachhaltige und attraktive Dividendenrenditen bieten. Zudem achtet das Fondsmanagement auf eine anlegerfreundliche Unternehmenspolitik mit Kapitalrückgaben und Aktienrückkäufen. Die sorgfältige Titelauswahl basiert auf den hauseigenen Analysen von DJE. Sie umfassen Ertragskennzahlen ebenso wie ein umfassendes Spektrum an Bilanzkennziffern, um substanzstarke Unternehmen zu identifizieren. In die Analyse fließen auch langfristige Megatrends wie Digitalisierung und Urbanisierung ein, die nachhaltiges Wachstum versprechen. Die Auswahl der Wertpapiere ist unabhängig von Vergleichsindizes und berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien.

WAS IST DAS ANLAGEZIEL?

Der Fonds soll eine langfristig anhaltend positive Wertentwicklung mit konstanten, regelmäßigen Ausschüttungen erzielen. Angestrebt werden eine niedrige Volatilität und möglichst geringe Kursrückschläge.

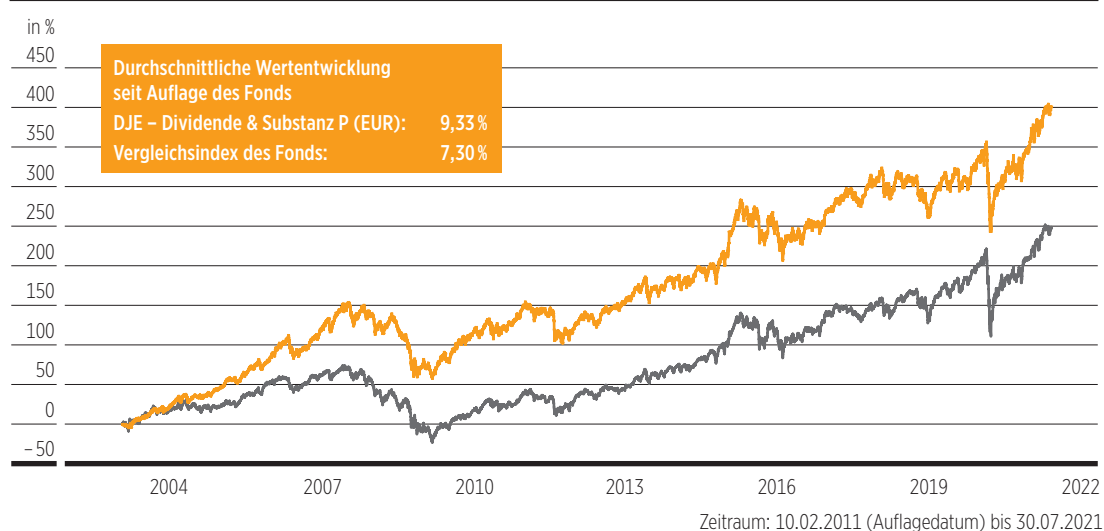
FÜR WEN IST DER FONDS GEDACHT?

Der DJE – Dividende & Substanz ist für Anleger geeignet, die aussichtsreiche weltweite Aktienanlagen mit eher defensiver Ausrichtung suchen und ihr Anlagevermögen aktiv und unabhängig managen lassen wollen.

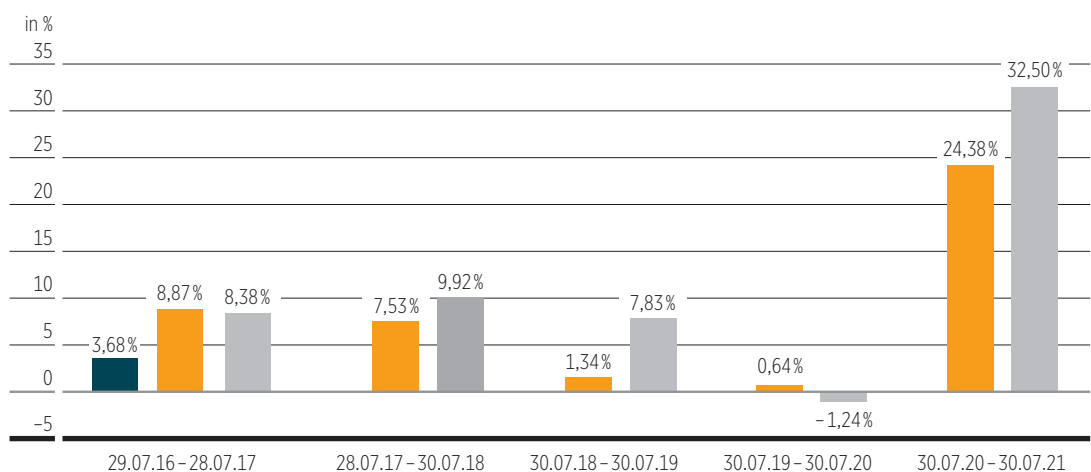
DJE – DIVIDENDE & SUBSTANZ AUF EINEN BLICK

- › Internationaler Aktienfonds, investiert weltweit aktiv in dividenden- und substanzstarke Aktien
- › Wertpapierauswahl mit Fokus auf Fundamentaldaten (Bottom-up-Ansatz)
- › Indexunabhängige Strategie ohne Bindung an Sektoren- oder Ländergewichtungen
- › Fondsportfolio aus 70 – 100 Einzeltiteln
- › Maximal 5 Prozent in einer Aktienposition (Zielwert)
- › Wechselkursrisiken können durch Derivate abgesichert werden
- › Fondsvolumen: 1,47 Mrd. Euro (Stand 30.07.2021)

DJE – DIVIDENDE & SUBSTANZ P (EUR): WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE (27.01.2003)



ROLLIERENDE WERTENTWICKLUNG ÜBER FÜNF JAHRE



- Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 5,00%
 - Fonds (brutto) DJE – Dividende & Substanz P (EUR)
 - Vergleichsindex des Fonds
- Zeitraum: 31.07.2016 bis 30.07.2021

Quelle: DJE Kapital AG. Zeitraum: 27.01.2003 (Auflage des Fonds) bis 30.07.2021. Vergleichsindex ist der MSCI World (EUR). Das ausgewiesene Vergleichsvermögen dient dem Vergleich der Wertentwicklung. Die Zusammenstellung des Fondsportfolios ist durch das Vergleichsvermögen nicht eingeschränkt und kann daher signifikant von diesem abweichen. Die dargestellte Wertentwicklung veranschaulicht die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttoentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Auf Kundenebene können weitere Kosten individuell anfallen (z. B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Diese zusätzlichen Kosten können die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

AKTIV UND FLEXIBEL: DJE – ZINS & DIVIDENDE

SO INVESTIERT DER FONDS

Der DJE – Zins & Dividende (ISIN der ausschüttenden Anteilsklasse PA: LU0553164731) kombiniert als Mischfonds die Stärken von dividenden- und substanzstarken Aktien sowie von Anleihen. Der Fonds wird aktiv gemanagt und kann je nach Marktlage flexibel gewichtet werden. Dabei bewegt sich der Aktienanteil auf einer Bandbreite von 25 bis 50 Prozent, Anleihen machen 50 bis 75 Prozent des Fondsvermögens aus. So können die Anlageexperten von DJE weltweit auf langfristige Megatrends setzen und zugleich schnell auf Marktschwankungen reagieren. Die Auswahl der Wertpapiere ist unabhängig von Vergleichsindizes und berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien.

WAS IST DAS ANLAGEZIEL?

Der Fonds soll eine anhaltende positive Wertentwicklung aus mehreren Renditequellen erzielen: Zinsen und kontinuierlich hohe oder sogar steigende Dividendenausschüttungen für stetige Zuflüsse, Kursgewinne für zusätzliche Renditen. Die Erträge des Fonds sollen vom Marktgeschehen weitgehend unabhängig sein und Anlegern ein ausgewogenes Chance-Risiko-Profil bieten.

FÜR WEN IST DER FONDS GEDACHT?

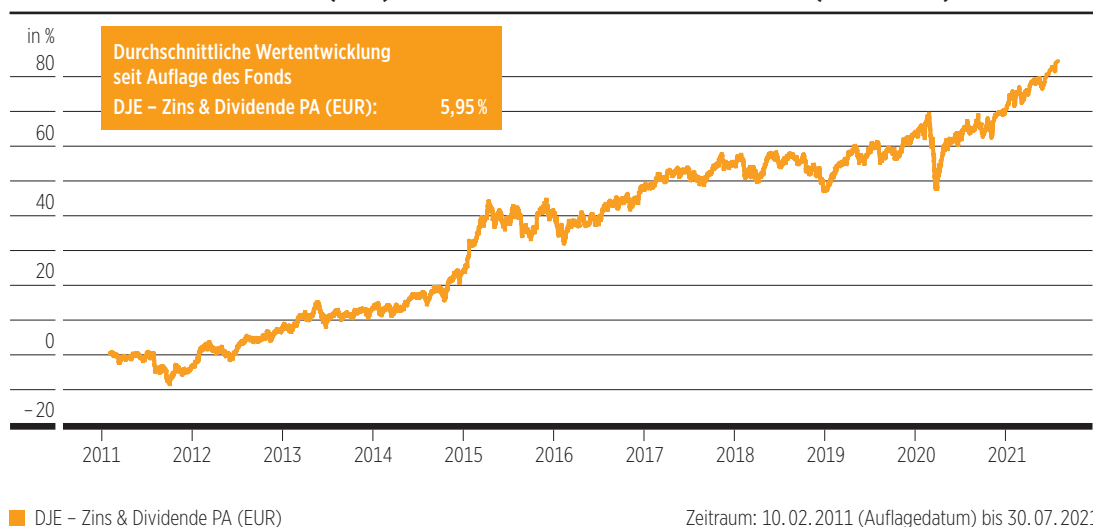
Der DJE – Zins & Dividende ist für Anleger geeignet, die ein ausgewogenes Basisinvestment mit mittlerem Risiko suchen und ihr Anlagevermögen aktiv und unabhängig managen lassen wollen.

DJE - ZINS & DIVIDENDE

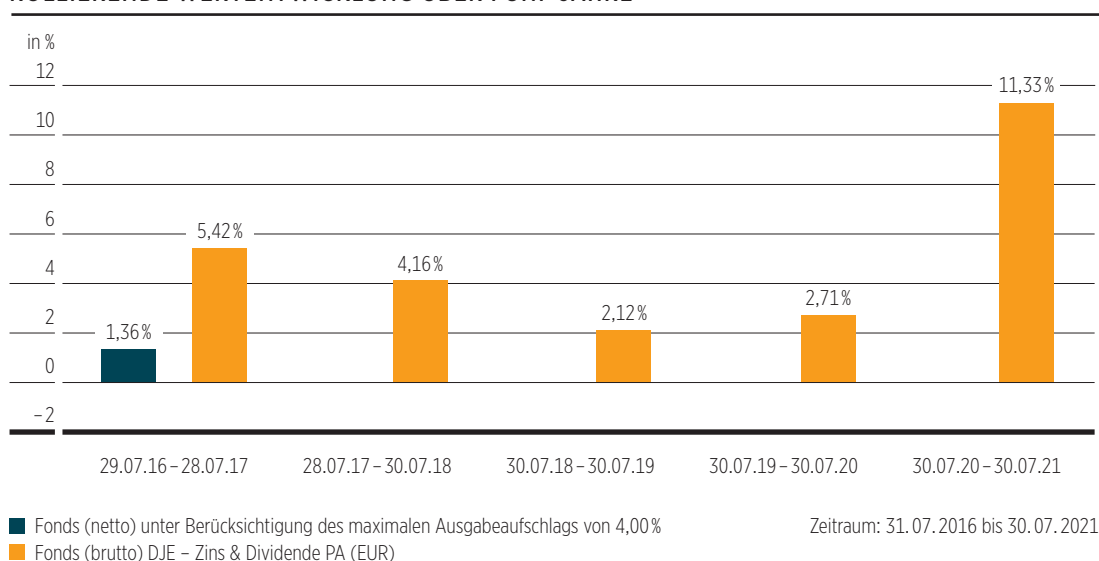
AUF EINEN BLICK

- › Flexibel gewichtetes Fondsportfolio aus 50 – 75 Prozent Anleihen und 25 – 50 Prozent Aktien
- › Investiert weltweit aktiv in Dividenden- und substanzstarke Aktien, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen guter Qualität (Durchschnittsrating mindestens Investment Grade)
- › Indexunabhängige Aufteilung des Fondsvermögens nach Anlageklassen, Ländern und Sektoren
- › Maximal 2 – 2,5 Prozent in einer Einzelposition (Zielwert)
- › Wechselkursrisiken können durch Derivate abgesichert werden
- › Fondsvolumen: 2,75 Mrd. Euro (Stand 30.07.2021)

DJE - ZINS & DIVIDENDE PA (EUR): WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE (10.02.2011)



ROLLIERENDE WERTENTWICKLUNG ÜBER FÜNF JAHRE



Quelle: DJE Kapital AG. Zeitraum: 10.02.2011 (Auflage des Fonds) bis 30.07.2021. Die dargestellte Wertentwicklung veranschaulicht die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttoentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Auf Kundenebene können weitere Kosten individuell anfallen (z. B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Diese zusätzlichen Kosten können die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Unabhängige Kapitalmarktexpertise seit über 47 Jahren

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe und ist seit über 47 Jahren als unabhängige Vermögensverwaltung am Kapitalmarkt aktiv. Das Unternehmen aus Pullach bei München verwaltet mit ca. 160 Mitarbeitern (davon rund 25 Fondsmanager und Analysten) aktuell über 16,3 Milliarden Euro (Stand: 30.06.2021) in den Bereichen individuelle Vermögensverwaltung, institutionelles Asset Management sowie Publikumsfonds. Vorstandsvorsitzender ist Dr. Jens Ehrhardt, sein Stellvertreter Dr. Jan Ehrhardt. Kern des Anlageprozesses und aller Investmententscheidungen ist die FMM-Methode (fundamental, monetär, markttechnisch), welche auf dem hauseigenen, unabhängigen Research basiert. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen. DJE hat den Anspruch, ihren Kunden weitsichtige Kapitalmarktexpertise in allen Marktphasen zu bieten.

Signatory of:



DJE Kapital AG

Pullacher Straße 24
82049 Pullach bei München
Deutschland

T +49 89 790453-0
F +49 89 790453-185
E info@dje.de

DJE Investment S.A.

4, rue Thomas-Edison
L-1445 Luxemburg
Luxemburg

T +352 26 9252-20
F +352 26 9252-52
E info@dje.lu

RECHTLICHE HINWEISE:

Zahlen vorbehaltlich der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer zu den Berichtsterminen. Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind nur die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen (KID), Verkaufsprospekt, Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei bei der jeweiligen Fondsgesellschaft sowie Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de erhältlich. Alle Angaben und Einschätzungen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Diese Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten. Berechnungen der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen können die Dr. Jens Ehrhardt Gruppe sowie deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften/Kapitalanlagegesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von in den USA steuerpflichtigen Personen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein. Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die DJE Investment S.A., Vertriebsstelle ist die DJE Kapital AG. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketingunterlage beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen haben, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben.